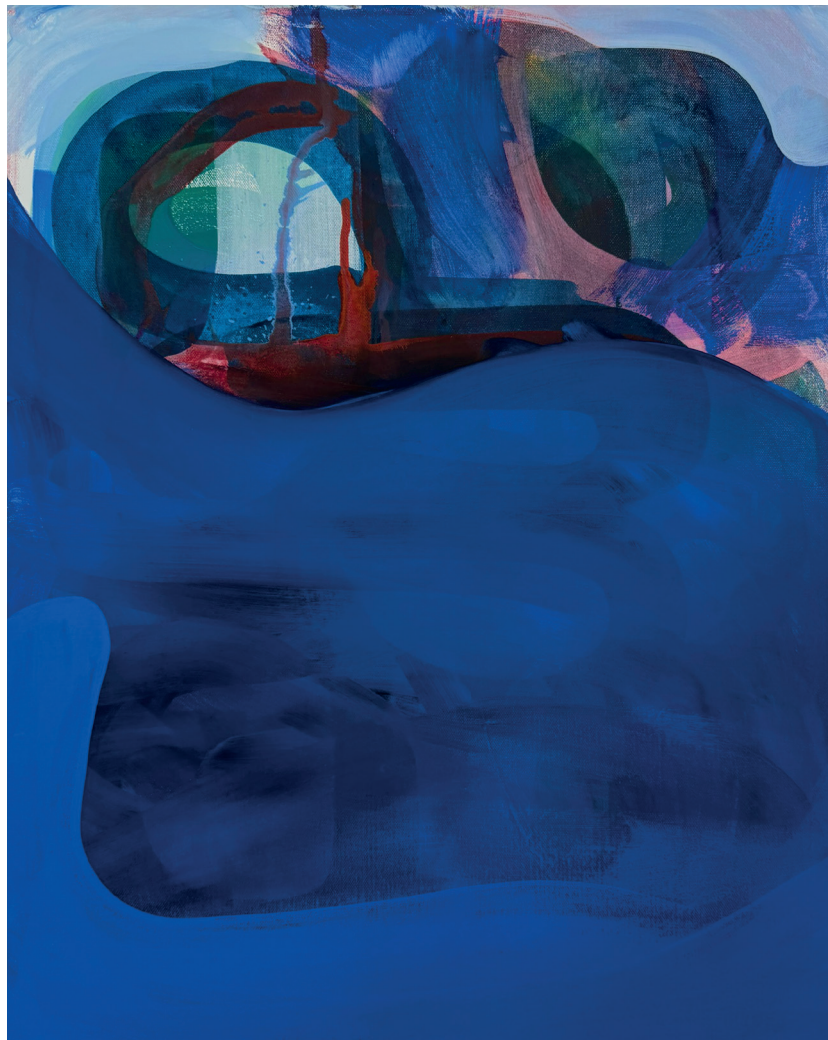


Auf der Suche nach dem Anderswo



Seol Kwon «Grobe Schatten Welle», 2025, Pigment, acrylic, gouache, ink 60 x 50cm (23 5/8 x 19 5/8 in.)

Die zeitgenössische Künstlerin Seol Kwon kombiniert traditionelle und moderne Techniken und schafft abstrakte Werke voller nuancierter Farben und Texturen.

Fotos: Michael Harald Dellefant, FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept & the artist

Die Südkoreanerin Seol Kwon, geboren 1972 in Seoul, hat ihre künstlerische Heimat in Zürich gefunden, wo sie lebt und arbeitet. Ihre Werke umfassen verschiedene Medien wie Zeichnung, Malerei und Fotografie. Kwons künstlerischer Stil hat sich im Laufe der Jahre erheblich weiterentwickelt. Ursprünglich konzentrierte sie sich auf figurative Kunst und Fragen der Identifikation, bevor sie während der Pandemie zur Abstraktion überging. In ihren neueren Werken, wie beispielsweise in den Serien «Evolution» oder «Unexpected Guests», verwendet sie eine Mischung aus Tinte, Pigmenten, Gouache, Acryl- und Ölfarbe. In der Abstraktion verwendet sie nicht den singulären Blickwinkel der Renaissance, sondern eine nichtlineare Perspektive, wie sie in der traditionellen asiatischen Kunst zu finden ist. Diese Sichtweise der Vielfältigkeit fördert die Bewegung und die Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk und ermöglicht eine universellere Herangehensweise an das Sehen. Die Gemälde haben eine einzigartige und ausgeprägte Beziehung zur Farbe, verwenden oft feine Linien und winzige Kreise und sprechen Themen wie Bewusstsein und den Mikro- vs. Makrokosmos innerhalb der menschlichen Erfahrung an der Schnittstelle von Natur und Technologie an.

Seol Kwon für WOMEN IN BUSINESS

Das Werk «Grobe Schatten Welle» zielt das Cover der diesjährigen TOP100-Ausgabe von WOMEN IN BUSINESS. Am 1. Dezember 2025 findet im Mandarin Oriental Savoy in Zürich die Bekanntgabe der WOMAN OF THE YEAR 2025 statt, wo einige Werke in natura von Seol Kwon gezeigt werden. Die Werke können über die Galeristin Frédérique Hutter ([www. https://www.frederiquehutter.ch/](https://www.frederiquehutter.ch/)) erworben werden. Sowohl Seol Kwon als auch Frédérique Hutter sind am Anlass anwesend.

Seol Kwons Ausbildung in den visuellen Künsten ist geprägt von den Herausforderungen und Versprechungen der modernen Welt, die sowohl komisch als auch theatralisch und mit metaphysischem Eifer verbunden sind. In ihren Arbeiten integriert Kwon den «künstlerischen Humor» des Kunstschaffens, der sich in einer Zone des Halbschattens entfaltet. Sie hat den inneren Antrieb, nach dem Anderswo zu streben und es gleichzeitig in sich zu tragen. *



Seol Kwon, Künstlerin

Seol Kwon ist 1972 in Seoul, Südkorea geboren und wuchs in den USA auf. Die Künstlerin studierte Malerei an der School of the Museum of Fine Arts in Boston und absolvierte später einen Master-Abschluss in New Media Art an der Haute École d'art et de design (HEAD) in Genf. Seol Kwons Arbeiten wurden unter anderem in Underground-Ausstellungsräumen wie Sang Bleu in London, Luis Leu in Karlsruhe, Roehrs & Boetsch, FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept in Zürich und Kentler International Drawing Space in New York gezeigt. Ihre Arbeiten wurden in der koreanischen Kunstzeitschrift «Public Art» veröffentlicht und befinden sich in den Privatsammlungen prominenter internationaler Künstler und Sammler. Heute lebt und arbeitet sie in der Schweiz.